

WIRTSCHAFT IN HERTEN

Information | Beratung | Netzwerk

Was Unternehmen über den Wirtschaftsstandort Herten wissen sollten



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Herten
Der Bürgermeister

V.i.S.d.P.: Michael Blume
FB 2.2 – Wirtschaft und Arbeit
Wirtschaftsförderung
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten
Tel.: (0 23 66) 303-614
m.blume@herten.de

Redaktion: Frauke Wiering

Druck: Druckerei

Auflage: 500

Veröffentlichung: Januar 2015

Fotos: Abfallentsorgungsgesellschaft
Ruhrgebiet mbH,
PROSOZ Herten Softwareentwick-
lungs- und Beratungsgesellschaft für
Gemeinden, Städte und Kreise mbH,
EGR Elektro-Geräte Recycling GmbH,
Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG,
Hertener Stadtwerke GmbH,
Westfälische Hochschule,
NB Medienservice GmbH,
Brigitte Berkau
Stadt Gelsenkirchen
Stadt Herten

HERZLICH WILLKOMMEN AM STANDORT HERTEN!

Unternehmen, die wachsen wollen, finden in Herten hervorragende Bedingungen. Attraktive Gewerbegebiete mit Profil, ein breites Informations- und Beratungsangebot, intensive Begleitung bei Genehmigungsverfahren, ein offenes Ohr für die Belange der Wirtschaft – das zeichnet den Wirtschaftsstandort Herten aus. Die Stadt Herten setzt dabei auf die unternehmerische Vielfalt mit einem besonderen Akzent auf Neue Energien.

Als Stadt der Neuen Energien hat sich Herten bereits bundesweit einen Namen gemacht. Als ehemalige Bergbaustadt entwickelt die Stadt Herten mit ihren Partnern die Zechenstandorte zu modernen Gewerbegebieten und schafft so Raum für neue Arbeitsplätze in der Region.

Flexibilität, Kundenfreundlichkeit und Verlässlichkeit – als erster Ansprechpartner unterstützt die Hertener Wirtschaftsförderung die Unternehmen bei ihren Anliegen. Was der Wirtschaftsstandort Herten zu bieten hat, davon können Sie sich auf den folgenden Seiten überzeugen.



Dr. Uli Paetzel



Volker Lindner

Dr. Uli Paetzel
Bürgermeister

Volker Lindner
Erster Beigeordneter

INHALT

Herzlich Willkommen am Standort Herten.....	3	Hertens gute Verbindungen.....	12
Wirtschaft in Herten	4	Zahlen – Daten – Fakten	13
Hertens starke Seiten.....	5	Gemeinsam für das Klima.....	14
Wirtschaftsförderung Herten	6	Hertener Stadtwerke.....	15
Technologieförderung.....	8	Beste Bildung – von Anfang an.....	16
ZukunftsZentrum Herten	9	Wissenschaft als Innovationsmotor	17
Innovative Ansiedlungspolitik.....	9	Hertens schöne Seiten.....	18
Sie suchen einen neuen Standort?	10	Sie wünschen weitere Informationen?	20
Sie übernehmen lieber eine Bestandsimmobilie?	11		



Ein Industriestandort mit Geschichte, ein Wohnort mit Lebensqualität, eine Stadt, die auf neue Technologien und Ökologie setzt – das, und noch viel mehr ist Herten. Rund 62.000 Menschen leben in der ehemals größten Bergbaustadt Europas, die den Strukturwandel meistert. Egal, ob in der Stadtteilentwicklung, bei der Ansiedlung zukunftsorientierten Gewerbes, bei Erhalt und Pflege außergewöhnlicher Grün- und Erholungsanlagen oder auf kulturellem Gebiet: Herten ist ein „besonderes Stück Ruhrgebiet“. Weit über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar, erhebt sich das Wahrzeichen Hertens, die monumentalen Bögen auf der Halde Hoheward – das Horizontobservatorium. Von Herten aus sind Naherholungsgebiete, das Münsterland aber auch bekannte Metropolen schnell erreicht.

Die Bögen des Horizontobservatoriums

WIRTSCHAFT IN HERTEN

Industrie, Handel, Logistik, Handwerk und Dienstleistung – in Herten finden sich starke Unternehmen. Das Unternehmen HERTA produziert hier frische Wurstwaren, Coca-Cola füllt täglich viele Liter seiner Limonaden in Mehrwegflaschen ab. Die Markus Kaffee GmbH & Co. KG produziert Filterkaffee, Kaffeepads und Tee für europäische Aldi Nord-Gesellschaften. Die Baustoffgroßhandlung Hagebau-West hat hier ihr Zentrallager für ihre Partner in Westdeutschland.

Heute findet sich jeder zweite Arbeitsplatz im Dienstleistungssektor. Ein Beispiel dafür ist die PROSOZ GmbH. Als Softwareschmiede vertreibt sie Programme für den kommunalen Bereich – bundesweit. Auch die Kreativbranche bietet Dienstleistungen: Im Kreativ.Quartier Herten-Süd verschmelzen Design, Kunst, Theater und Tanz mit den Themen Bildung und Sozialarbeit. Ein zentraler Arbeitgeber ist die Gesundheitswirtschaft. Neben den drei örtlichen Krankenhäusern bietet Herten mit der „SCHULE für Berufe mit Zukunft“ eine Ausbildungsstätte für Gesundheitsberufe.

Umwelttechnik und Recycling – ein weiteres wichtiges Thema am Standort Herten. Im Technologiepark hat die SGS Institut Fresenius GmbH eines der modernsten Analytiklabore in Europa installiert. Herten ist der zweitgrößte Standort des Unternehmens. Hier untersuchen über 150 Mitarbeiter Luft-, Wasser- und Bodenproben. Außerdem prüft der Bereich Komponenten für die Automobilfertigung.

Im Umfeld des RZR Herten im Industriegebiet Herten-Süd haben sich verschiedene Recycling-Unternehmen etabliert. Sie sind wichtige Partner für das Thema Ressourceneffizienz, das auch im Klimaschutz der Stadt eine bedeutende Rolle einnimmt. Eine Vielzahl von weiteren Produktions- und Handwerksunternehmen runden den Wirtschaftsstandort Herten ab.



Coca-Cola



RZR Herten



St. Elisabeth-Hospital Herten

HERTENS STARKE SEITEN

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Die starken Seiten des Wirtschaftsstandortes Herten finden sich nicht nur im Bereich der Neuen Energien. Die Gesundheitswirtschaft ist eine wichtige Branche in unserer Stadt und in der Region. Hier arbeiten mehr als 50.000 Menschen. Es gibt zahlreiche forschende und produzierende Unternehmen, Krankenhäuser und Spezialkliniken. Netzwerke wie „MedEcon“ (www.medecon-ruhr.de) verbinden Unternehmen, unterstützen bei der Projektentwicklung und gewährleisten hervorragende Kontakte zu Instituten und Ministerien.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ressourceneffizienz ist ein wichtiges Thema für die Klimapolitik der Stadt Herten. Deshalb ist die Kreislaufwirtschaft ein weiterer Schwerpunkt in der zukünftigen Wirtschaftspolitik. Schon heute arbeiten über 1.000 Menschen in der Entsorgungs- und Recyclingbranche – ein Sektor mit gutem Wachstumspotenzial.

LOGISTIKSTANDORT DES JAHRES 2013



Ausgestattet mit den besonderen Lagevorteilen im mittleren Ruhrgebiet haben sich die Städte Gelsenkirchen, Herne und Herten als ausgezeichnete Logistikstandorte, insbesondere für die sogenannte „letzte Meile“, etabliert. 2013 wurde das Städtenetzwerk als „Logistikstandort des Jahres“ ausgezeichnet. 24.000 Menschen arbeiten hier im Bereich der Logistik.

Die Vorteile des Standortes Herten haben bereits namhafte Unternehmen für sich entdeckt. Die ALDI GmbH hat hier seit vielen Jahren eines ihrer Warenverteilzentren. Der Logistikdienstleister PROLOGIS errichtete hier einen modernen Logistikpark. Die Speditionen Klaeser und Burgmer sind in Herten beheimatet.

Herten will mit dem Last Mile Logistik Netzwerk den Logistikstandort auch in Zukunft fördern und entwickeln. Mit Veranstaltungen wie dem „Frühstart Logistik“ und dem Marketingclub wollen die drei Partner das Netzwerk der Logistiker in der Region weiter pflegen.

Für die Wirtschaftsförderung ist die Betreuung ortsansässiger Unternehmen eine der wichtigsten Aufgaben. Denn Unternehmen, die sich in Herten wohlfühlen, sind die beste Werbung für den Wirtschaftsstandort Herten. Wir wollen dabei mithelfen, dass Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und gesichert werden. Firmen, die sich neu ansiedeln wollen, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.



Das Team der Wirtschaftsförderung Herten

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG HERTEN

Partner der Unternehmen

ERSTER ANSPRECHPARTNER

Als Unternehmer sind Sie mit Ihren Fragen und Anliegen bei uns richtig. Dabei verstehen wir uns als Lotsen im Behörden- und Regelungsdsickicht. Wir greifen auf unser regionales Partnernetzwerk zurück, um den Unternehmen die bestmögliche Unterstützung und Beratung bieten zu können. Mit unserem Genehmigungsmanagement und unseren runden Tischen zu geplanten Bauvorhaben sichern wir eine schnellstmögliche Bearbeitung von (bau-)genehmigungsrechtlichen Fragen und Anträgen. Dabei kümmert sich die Hertener Verwaltung schnell und flexibel um planungs- und genehmigungsrechtliche Voraussetzungen für gewerbliche Bauvorhaben.

INFORMATIONEN, KONTAKTE, VERANSTALTUNGEN

Unternehmen wünschen sich Informationen, eine zentrale Anlaufstelle und Kontakte. Diesen Wünschen begegnet die Hertener Wirtschaftsförderung mit einem umfassenden Service. Neben unseren quartalsmäßigen Publikationen informieren wir im Rahmen von Unternehmensbesuchen und persönlichen Gesprächen. Um Informationen und Kontakte geht es auch bei unserem Gewerbegebietstreffen. Die Wirtschaftsförderung begleitet und unterstützt außerdem verschiedene Veranstaltungsreihen wie zum Beispiel den Hertener Blumenmarkt, Weinmarkt und die Immobilienbörse „immo:wohnbär“.



Vorträge und Diskussionen bei regelmäßigen Unternehmertreffen

PARTNER DER LOKALEN WIRTSCHAFT

Die Wirtschaftsförderung unterstützt und bringt sich in die lokalen Unternehmensnetzwerke ein. So engagieren wir uns im Hertener Unternehmer- und Gründertreff GUT Herten e. V. und sind Mitorganisator von Netzwerktreffen, Unternehmerfrühstücken und Seminaren. Regelmäßige Besuche bei Mitgliedsunternehmen ergänzen unsere Aktivitäten. Netzwerken wird hier groß geschrieben. Die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Einzelhandel ist für die Wirtschaftsförderung ein wichtiges Themenfeld. Unser Ziel ist die Stärkung des Einzelhandels in der Innenstadt und den Stadtteilzentren. Daher arbeiten wir eng mit den Werbegemeinschaften zusammen. Und unterstützen das Kreativ.Quartier in Herten-Süd.



Die Wirtschaftsförderung koordiniert Planungsgespräche für gewerbliche Bauvorhaben

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUSSCHAUEN

Erfolgreiche Wirtschaftsförderung gelingt nur, wenn man über die Stadtgrenzen hinaus blickt. Herten engagiert sich deshalb gemeinsam mit den Städten der Emscher Lippe Region in der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiN Emscher Lippe GmbH. Die Wirtschaftsförderer des Kreises Recklinghausen, zu dem Herten gehört, tauschen sich ebenfalls regelmäßig aus und koordinieren ihre Projekte und Flächenanfragen. Mit der Wirtschaftsförderung Recklinghausen arbeitet die Hertener Wirtschaftsförderung im Rahmen der interkommunalen Arbeit eng zusammen. So geben wir gemeinsam das Magazin „Wirtschaft im Blick“ sowie einen E-Mail-Newsletter heraus. Außerdem veranstalten die beiden Städte gemeinsame Unternehmertreffen.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Wer investiert, freut sich über günstige Rahmenbedingungen bei der Förderung seiner Projekte. Daher ist es für die Wirtschaftsförderung Herten selbstverständlich, die Unternehmerinnen und Unternehmer beim Auffinden und Ausschöpfen geeigneter Förderprogramme zu unterstützen. Die Stadt Herten zählt zu den Förderschwerpunkten im Land Nordrhein-Westfalen. Ob Neuinvestition, Unternehmenserweiterung oder Modernisierung – sprechen Sie uns an!



Bürgermeister Dr. Uli Paetzel und Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung besuchen regelmäßig Hertener Unternehmen



Windstromelektrolyse-Anlage zur Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff

TECHNOLOGIEFÖRDERUNG

Forschung und Entwicklung von Neuen Energien

Die Stadt Herten engagiert sich bereits seit Mitte der 1990er Jahre in der Technologieförderung, um den Herausforderungen des Strukturwandels mit neuen wirtschaftlichen Aktivitäten zu begegnen. Für Großstädte ist dies oft fester Bestandteil der Wirtschaftsförderung, für eine Stadt dieser Größenordnung eher ein seltenes Angebot. Mit dem Aufbau von zwei Technologiezentren bietet sich insbesondere kleinen und mittleren technologieorientierten Unternehmen ein umfassendes Angebot an Fläche, Beratung und Unterstützung.

Auf dem ehemaligen Zechengelände Ewald haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche Unternehmen und Institutionen angesiedelt, die sich im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere im Technologiefeld der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, stark machen. Sie haben ihren Standort im ersten kommunalen Anwenderzentrum, das die Stadt Herten auf dem Zukunftsstandort Ewald errichtet hat. Das h2herten bietet ideale Voraussetzungen, um entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion über die Speicherung und den Transport bis zur konkreten Anwendung von Wasserstoff zu forschen und zu entwickeln.

Regenerative Energien und neue Formen der Energiespeicherung – das sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende. Wegweisend ist hierbei auch die Gewinnung von sogenanntem „grünen Wasserstoff“



Anwenderzentrum h2herten

durch Windstromelektrolyse. Hierbei wird ein Teil der Energie einer Windkraftanlage in Form von elektrolytisch erzeugtem Wasserstoff gespeichert. Bei Bedarf kann der Wasserstoff mittels eines Brennstoffzellen-Hybridsystems wieder in Strom umgewandelt werden. Mit dem grünen Wasserstoff wird die witterungsabhängige und starken Schwankungen unterworfenen Windenergie gespeichert.

Das Anwenderzentrum h2herten verfügt mit der Windstromelektrolyse über eine autarke dezentrale Energieversorgung. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal und dient zugleich als Forschungs-, Anwendungs- und Demonstrationsplattform für eine zukünftige dezentrale Energieversorgung.



ZukunftsZentrum Herten

ZUKUNFTSZENTRUM HERTEN

Startplatz für die Zukunft

Bereits seit 1995 gibt es das ZukunftsZentrum Herten (ZZH). Als Herzstück des Hertener Technologieparks hat das ZZH inzwischen mehr als vierzig kleinen und mittleren Unternehmen durch die Bereitstellung gut ausgestatteter und funktionaler Labore, Elektrowerkstätten, Büros und Konferenzräume die Basis für ihren Start ins Geschäftsleben gegeben. Durch eine klare Fokussierung auf Themen der Umweltwirtschaft,

der alternativen Energien und der Wassertechnik hat sich das ZZH einen hervorragenden Ruf erworben. Dieser wird gestützt durch die unmittelbare Nähe und enge Verflechtung mit den Laboraktivitäten der SGS Institut Fresenius GmbH. Darüber hinaus erhalten interessierte Unternehmen eine fundierte Fördermittelberatung bei Technologieprojekten.

INNOVATIVE ANSIEDLUNGSPOLITIK

Die Stadt Herten nutzt die hundertprozentige Tochtergesellschaft Hertener Technologie- und Vermögensgesellschaft mbh (HTVG) als ein Instrument innovativer Ansiedlungspolitik. Wenn Unternehmen keine eigenen Immobilien errichten wollen, tritt die HTVG als Bauherr und Vermieter auf – und konnte damit in jüngster Zeit über zweihundert technologieorientierte und zukunftsfähige Arbeitsplätze in Herten ermöglichen.

So ist beispielsweise die ISRA SURFACE VISION GmbH aus Darmstadt seit August 2005 Mieter eines modernen Büro- und Produktionsgebäudes auf einem ca. 8.000 Quadratmeter großen Grundstück am Zukunftsstandort Ewald. Hier werden anspruchsvolle Oberflächen von Bahnwaren (z. B. Glas, Folien oder Kunststoff) und komplex lackierte Oberflächen wie Karosserien oder Haushaltsgeräte nach objektiven Kriterien kontrolliert. Das Bürogebäude setzt mit seiner zeitgemäßen Fassade neue Akzente am Zukunftsstandort Ewald.



SGS Institut Fresenius GmbH



Zukunftsstandort Ewald

SIE SUCHEN EINEN NEUEN STANDORT?

In Herten sind Sie willkommen!

ZUKUNFTSSTANDORT EWALD

Herten verfügt über Gewerbestandorte mit Profil! Und schafft mit der Revitalisierung ehemaliger Bergbauflächen neuen Raum für die Wirtschaft von heute! Mit dem Zukunftsstandort Ewald bietet Herten einen Gewerbestandort von europäischem Format: eingebettet in den Landschaftspark Hoheward, eine naturnahe Gestaltung des Geländes, ausgestattet mit einer optimalen Verkehrsanbindung und ein städtebauliches Konzept, das 2007 mit dem „Deutschen Landschaftspreis“ ausgezeichnet wurde, Freizeit- und Gastronomieangebote. Hier finden innovative Produktions- und Dienstleistungsbetriebe mit dem Schwerpunkt „Neue Technologien“ und „regenerative Energien“ attraktive Flächen. Im Wasserstoff-Kompetenz-Zentrum h2herten finden insbesondere innovative Betriebe und Start-Ups im Themenfeld „Wasserstoff/Brennstoffzellentechnologie“ einen überzeugenden Standort.

STANDORT-PERSPEKTIVEN FÜR DIE WIRTSCHAFT

Auch die Flächen des ehemaligen Bergwerks Lippe in Herten-Westerholt sollen zukünftig wieder gewerblich genutzt werden. Die Fläche wird im Rahmen der Projektpartnerschaft mit der Stadt Gelsenkirchen und der RAG Montan Immobilien GmbH entwickelt. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie werden zunächst die notwendigen Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung untersucht. Auf Basis dieser Ergebnisse wird das neue Nutzungsprofil für das etwa 33 Hektar große Areal erarbeitet.

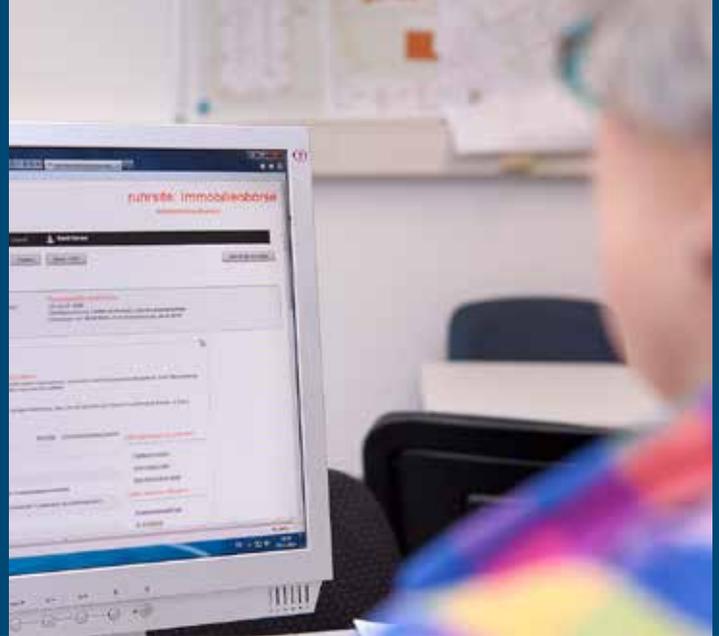
GEWERBEFLÄCHEN IM GEWERBEGEBIET SCHLÄGEL & EISEN – EIN STANDORT MIT MEHRWERT



Gewerbegebiet Schlägel & Eisen

Die ehemalige Schachtanlage Schlägel & Eisen in Herten-Langenbochum wird mit Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes NRW entwickelt und erschlossen. Gewerbegrundstücke ab etwa 1.000 m² stehen hier zur Verfügung. Neben dem klassischen Gewerbeflächenangebot wird an dem revitalisierten Standort auch ein Beratungs- und Netzwerkangebot für die Unternehmen angeboten, die sich mit besonderem Interesse und Engagement mit den Chancen und Risiken des demografischen Wandels und der immer älter werdenden Bevölkerung auseinandersetzen. Hier finden die Unternehmen insbesondere in Fragen eines nachhaltigen Personalmanagements Unterstützung. Ein Standort mit Mehrwert!

Die Wirtschaftsförderung Herten verfügt über eine umfangreiche Datenbank mit privaten Gewerbeimmobilien und über ein gutes Netzwerk lokaler und regionaler Akteure im Immobilienmarkt. Büro- oder Praxisflächen, Hallen oder Ladenlokale – wir informieren über bedarfsgerechte Angebote und stellen die erforderlichen Kontakte her.



ruhrsite: Immobilienbörse

SIE ÜBERNEHMEN LIEBER EINE BESTANDSIMMOBILIE?

ERFOLGREICH DURCHSTARTEN IN HERTEN

Nehmen Sie uns beim Wort. So wie die Firma Blue Sens. Zunächst als Start-Up im ZukunftsZentrum Herten begonnen, kam mit dem wirtschaftlichen Erfolg der größere Raumbedarf. Mit Hilfe der Hertener Wirtschaftsförderung hat das Unternehmen eine geeignete Bestandsimmobilie gefunden und produziert dort erfolgreich Gassensoren und Analysatoren für Bioprozesse made in Herten für den internationalen Markt.



Udo Schmale und Holger Müller von Blue Sens

ERFOLGREICH ANKOMMEN IN HERTEN

Die Firma Beton- und Monierbau hat ihren neuen Firmensitz im Gewerbegebiet „Umfeld Vestische“ gefunden. Dort errichtete das Unternehmen ein modernes Bürogebäude und eine große Werk- und Lagerhalle für ihre 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch den Einsatz von Erdwärme und ausgeklügelter Klimatechnik sind die Betriebskosten überschaubar. Geschäftsführer Ingo Ossenbühl und Prokurist Stefan Arnoldi freuen sich über die gut funktionierenden Absprachen zwischen Unternehmen und Stadt: „Wir haben festgestellt, wie schnell und reibungslos Kommunikation sein kann.“



Ingo Ossenbühl und Stefan Arnoldi von der Firma Beton- und Monierbau

HERTENS GUTE VERBINDUNGEN

Als Teil der Metropole Ruhr ist Herten gut in das Autobahnnetz eingespannt. Von Herten aus können Sie über die Autobahnen A 2, 42 und 43 schnell Ihr Ziel finden. In Hertens Nachbarstadt Herne befindet sich unmittelbar zur Hertener Stadtgrenze mit dem Güterverteilzentrum ein Bahnanschluss für Gütertransporte sowie eine unmittelbare Anbindung an

die Binnenschifffahrtswege. So können Waren und Dienstleistungen in der Metropole Ruhr mit seinen 5,3 Millionen Menschen auf kürzesten Wegen verteilt werden. Wer den Luftweg wählt, ist von Herten aus schnell am Internationalen Flughafen Düsseldorf (60 Kilometer) oder am Flughafen Dortmund (40 Kilometer).



ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

BEVÖLKERUNG

Einwohnerzahl zum 30. November 2014:..... 61.675

BESCHÄFTIGUNG

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort zum 30. Juni 2013:

Landwirtschaft	60
Produzierendes Gewerbe	3.957
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	4.303
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	2.250
Erbringungen von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	6.166
Insgesamt	16.736

HANDEL/WIRTSCHAFT

Einzelhandelskennziffern 2013

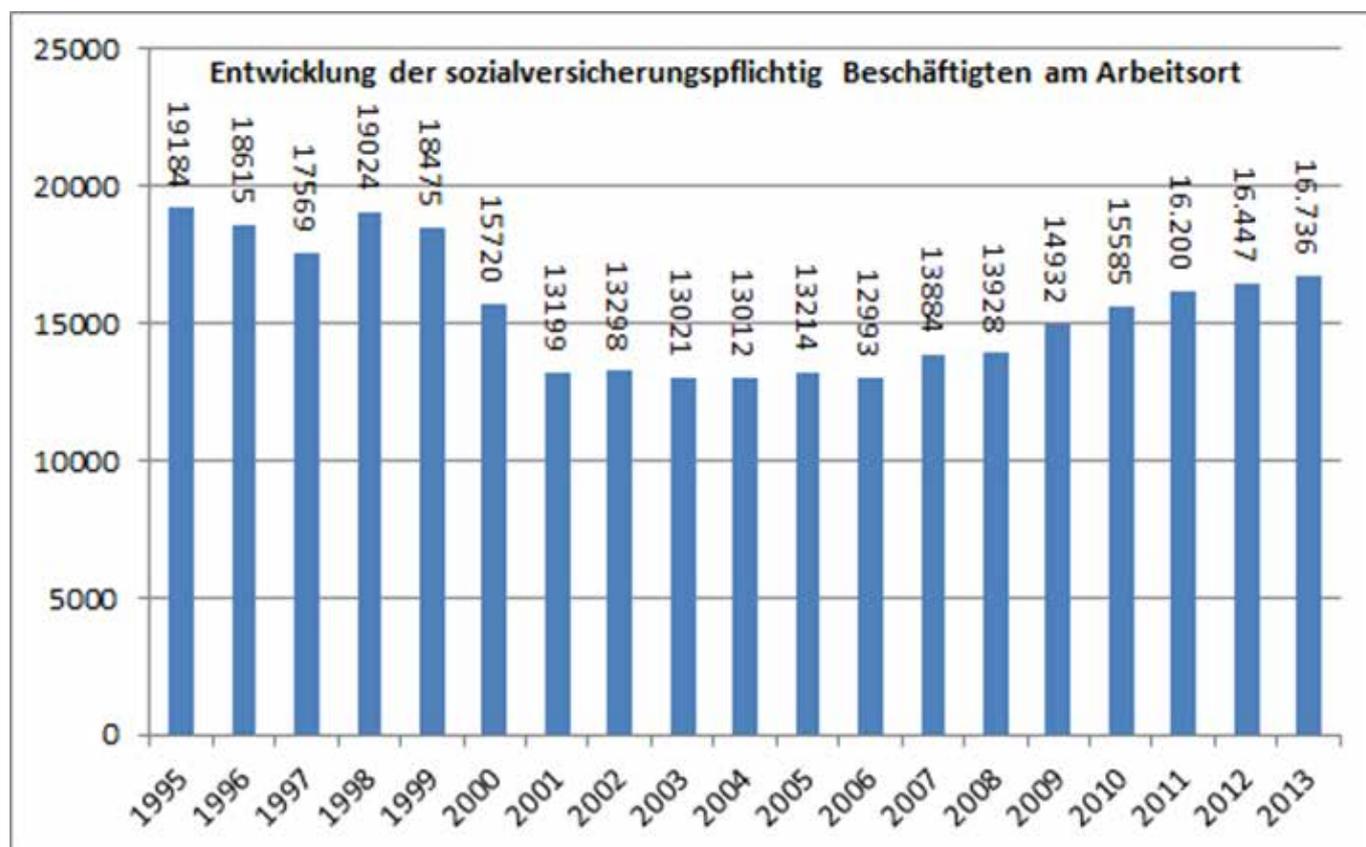
als Kennziffer je Einwohner	94,5 %
Umsatzkennziffer je Einwohner	82 %
BIP zu Marktpreisen für den Kreis Recklinghausen 2012 in Mio. €*	14.521
BWS zu Herstellungspreisen in 2012 in Mio. €*	12.998
Gewerbesteuerhebesatz 2014	480 v. H.

* Angaben BIP/BWS auf lokaler Ebene nicht möglich

WIRTSCHAFTSATLAS RUHR

Aktuelle Informationen zu Strukturdaten, Infrastruktur, Branchen und Leitmärkten finden Sie auch im Internet beim Wirtschafts atlas Ruhr: www.wirtschaftsatlasruhr.de

DIE ENTWICKLUNG DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN AM ARBEITSORT HERTEN





Windrad auf der Halde Hoppenbruch

Mit erneuerbaren Energien, innovativer Energie- und Klimatechnik sowie Energiedienstleistungen soll der jährliche CO₂-Ausstoß in Herten im Jahr 2020 um 91.000 t auf 413.000 t sinken. Mit der Umsetzung des Hertener Klimakonzepts 2020 werden Stadt und Stadtwerke ihren Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in der Stadt leisten und entwickeln Perspektiven für die klimaneutrale Stadt 2050.

GEMEINSAM FÜR DAS KLIMA

Von der Kohle- zur Klimastadt

Energieversorgung, Mobilität, Ressourceneffizienz, Klimaschutz im Gewerbebetrieb – in diesen Bereichen setzt sich die Stadt Herten gemeinsam mit der Wirtschaft für klimaschonendes Handeln ein. So behandelt die EGR GmbH Elektroaltgeräte und Altelektronik ressourcenschonend und führt die gewonnenen Wertstoffe neuen Nutzungen zu. Durch Vorträge, Diskussionen und Projektbeispiele sollen den Unternehmen Werkzeuge an die Hand gegeben werden, mit denen sie ihre Betriebsabläufe energetisch effizienter organisieren können.



Recycling von Altelektronik bei der EGR

Die Städte Gelsenkirchen und Herten haben das „Klimabündnis Gelsenkirchen-Herten e.V.“ gegründet. Hier sind auch regionale Unternehmen engagiert, z. B. die AGR, die Hertener Stadtwerke, die Volksbank Ruhr Mitte, die Sparkasse Vest Recklinghausen und Abakus Solar.

Bereits seit einigen Jahren ist die Stadt Herten Partner beim Projekt „Ökoprofit“. Hier können Betriebe teilnehmen, um ihre ökologischen Betriebsabläufe zu prüfen und zertifizieren zu lassen.

Bei der „klimaschonenden Mobilität“ kommen Hertens Vorzüge als „grüne Stadt“ (mehr als 50 Prozent der Stadt sind Grünflächen) und als „Stadt der kurzen Wege“ ins Spiel. Herten ist „fahrradfreundliche Stadt“. Pedelecs als Dienstfahrzeug, Fahrrad-Botschafter oder die Erprobung von Brennstoffzellen und der Einsatz von Wasserstofftechnik in Bussen oder LKW – spannende Projekte, die dem Klima nützen. Die Hertener Stadtwerke sind dabei Partner und Unterstützer.



Blockheizkraftwerk im innovativen Wohngebiet sonne+

HERTENER STADTWERKE

Partner der Unternehmen



Hertener Stadtwerke als Partner der Unternehmen

Mit den Hertener Stadtwerken als hundertprozentige Tochter der Stadt Herten gibt es in Herten einen leistungsfähigen Energiepartner für die lokale und regionale Wirtschaft. Bereits heute kommt der Hertener Strom-Mix ohne Kohle und Kernenergie aus. Ein hoher Fernwärmeanteil, ein Solarkataster, der Bau von Blockheizkraftwerken, der Aufbau und Betrieb von Photovoltaikanlagen, zukunftsweisende Mess- und Regeltechnik durch das „Smart Metering“ – das sind einige der Maßnahmen und Projekte, die die Hertener Stadtwerke als Partner im Klimabündnis umsetzen.

Die Stadt Herten und die Hertener Stadtwerke beteiligen sich mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft an einem Forschungsprojekt zur kommunalen Energieversorgung. Die „Stadt als Speicher“ untersucht, wie Lastenkurven geglättet und Tarife nach Zeitzonen entwickelt werden können.

Einsparpotenziale erkennen und Kosten senken – mit diesem Ziel beraten die Hertener Stadtwerke die Gewerbekunden. Der Anstieg der Energiekosten belastet die Wirtschaft erheblich. Mit Dienstleistungen rund um das Thema „Energie“ beraten und unterstützen die Hertener Stadtwerke die Unternehmen. Energiekostencontrolling, Lastganganalysen, individuelle Netzentgelte, Energiemanagementsysteme, eigene Stromerzeugung – mit diesen Instrumenten und Angeboten lassen sich die Energiekosten für Unternehmen überprüfen und kostengünstiger gestalten. Die Hertener Stadtwerke stehen in engem Kontakt mit ihren Kunden, um gemeinsam individuelle Energielösungen für den jeweiligen Betrieb zu erarbeiten.

Im Bereich der regenerativen Energien bieten die Stadtwerke zum Beispiel Contracting-Modelle für Photovoltaikanlagen oder Blockheizkraftwerke an. So können Betriebe neue Energieformen nutzen, ohne selbst zu investieren.

IHR ANSPRECHPARTNER



Thorsten Böer

Hertener Stadtwerke GmbH
 Herner Straße 21, 45699 Herten
 Telefon: 0 23 66 / 307 145
 E-Mail: vertrieb@herten.de



Glashaus Herten: Bibliothek und Kulturtreff

BESTE BILDUNG – VON ANFANG AN

Wirtschaft braucht gut ausgebildete Fachkräfte. In Herten werden Bildungsangebote bereits seit vielen Jahren besonders intensiv begleitet und vorangetrieben. Ein gutes Netz aus Tagesmüttern und U3-Plätzen in den 29 Kindertageseinrichtungen in der Stadt führt zudem zu einer verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Alle Hertener Schulen sind zu Offenen Ganztagschulen ausgebaut, sodass berufstätige Eltern auch hier entlastet werden.

Bildung in Herten findet nicht nur in den Grund-, Sekundar- und Realschulen sowie an der Gesamtschule und dem Gymnasium statt. Mit über 120.000 Medien ist unsere Stadtbibliothek ein wichtiger Teil unserer Bildungslandschaft und wird regelmäßig als eine der besten Bibliotheken Deutschlands ausgezeichnet. Umfangreiche Angebote der Musikschule, der Volkshochschule und der CreativWerkstatt für Kinder und Jugendliche ergänzen das Bildungsangebot.

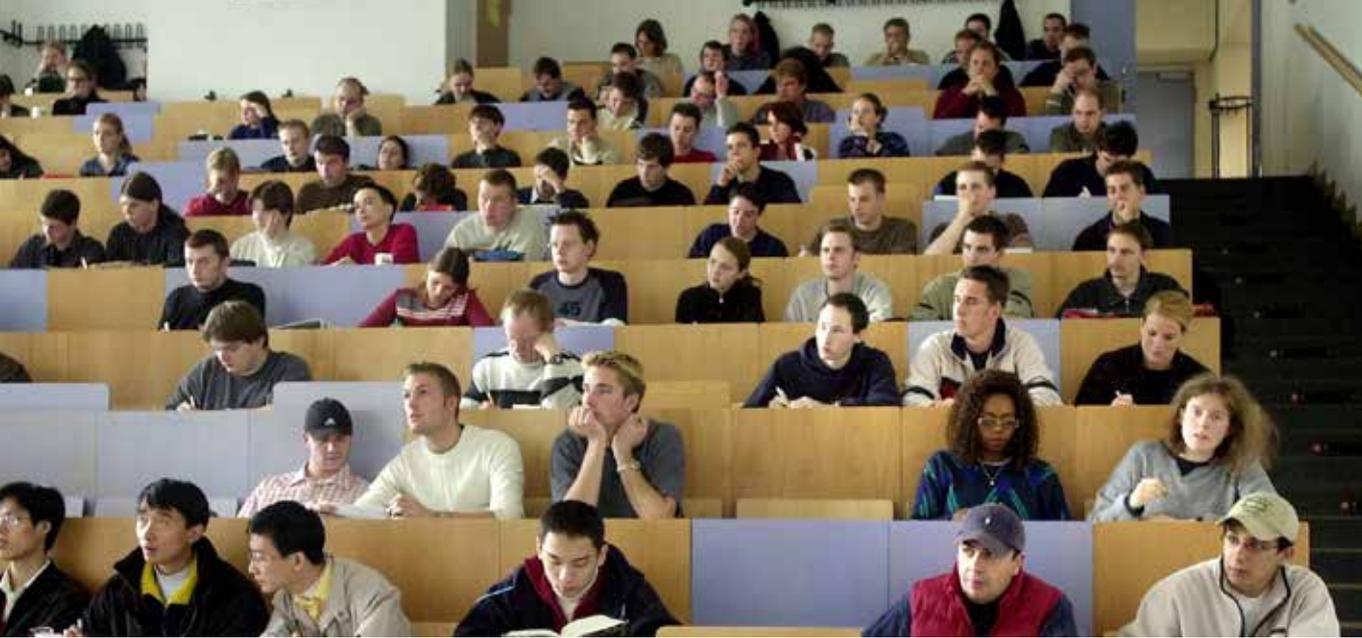
Der Übergang von der Schule in den Beruf ist nicht immer einfach. Unternehmen auf der Suche nach Auszubildenden, den Fachkräften von morgen, wissen das nur zu gut. In Herten werden Jugendliche auf dem Weg in die Berufsausbildung nicht alleine gelassen. Das „lokale Übergangsmanagement“ unterstützt Jugendliche bei der Berufsorientierung und Berufswahl. Die Unternehmen vor Ort sind dabei wichtige Partner. Dabei arbeiten Hertener Schulen und Unternehmen in den verschiedensten Projekten zusammen.



Schweißen lernen im „Haus der Berufsvorbereitung“



Katholischer Kindergarten St. Josef Disteln



Fachkräfte von morgen: Die Westfälische Hochschule bildet in den Nachbarstädten Recklinghausen und Gelsenkirchen aus.

WISSENSCHAFT ALS INNOVATIONSMOTOR

Ein gut funktionierender Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ist einer der Eckpfeiler für Innovationen und den Strukturwandel in der Metropole Ruhr. Profitieren Sie von der vielfältigen Hochschullandschaft im Ruhrgebiet. Die Dichte der Universitäten und Hochschulen ist hier einzigartig.

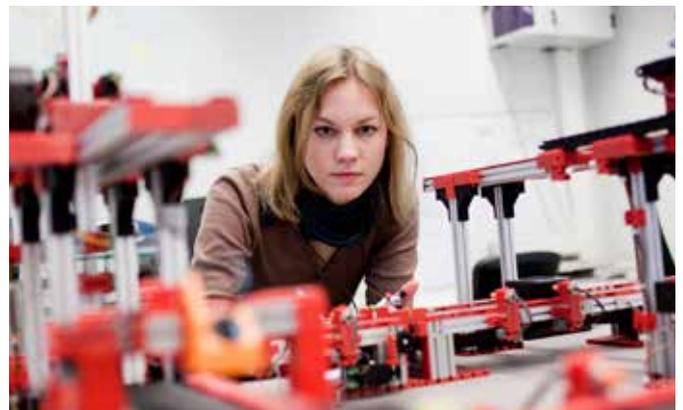
Die Westfälische Hochschule (WHS) mit ihren Standorten in den Nachbarstädten Gelsenkirchen und Recklinghausen ist ganz nah dran an der regionalen Wirtschaft – ganz gleich, ob Sie einen kompetenten Partner bei der Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen suchen oder mit Studentinnen und Studenten im Praxissemester Erfahrungen mit wissenschaftlichem Nachwuchs sammeln.

Mit dem Westfälischen Institut für Gesundheit, dem Westfälischen Energieinstitut, dem Institut für Internetsicherheit und dem Forschungsverband Mechatronik setzt die Westfälische Hochschule wichtige Schwerpunkte.

Gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule und der Wirtschaftsförderung Recklinghausen organisieren wir die „Recklinghäuser Hochschulgespräche“. Diese sind ein Forum für den Austausch zwischen der regionalen Wirtschaft und der Wissenschaft. Aktuelle ökonomische Themen und Fragestellungen werden diskutiert und unter wissenschaftlichen Aspekten beleuchtet.



WHS: Standort Recklinghausen



Studentin der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen



Schloss Hertens

Herten liegt am nördlichen Rand des Ruhrgebiets, mit dem grünen Münsterland direkt vor der Haustür. Die Stadt verfügt damit über die Vorteile einer urbanen Großregion und dem Leben in grüner Umgebung. Die eigene Immobilie gibt es hier zu moderaten Preisen, gleichzeitig ist der Weg zur Arbeit nicht weit. Alte, liebevoll sanierte Zechensiedlungen, dörflicher Charme, kinderfreundliche oder autofreie Wohnprojekte – Hertens Wohnangebote sind vielfältig, hier findet jeder das passende Zuhause. Verbunden mit einer innovativen, klimaschonenden Energieversorgung ist beispielsweise die Siedlung „sonne+“ ein Angebot für Menschen, die ländliches Wohnen mit urbaner Lebensqualität verbinden wollen.

HERTENS SCHÖNE SEITEN

ERHOLUNG IM GRÜNEN

Mehr als die Hälfte der Fläche in Herten ist grün. Im Spargeldorf Scherlebeck bieten die Bauernhöfe in der Ried frische landwirtschaftliche Produkte. Spargel, Erdbeeren und Äpfel zum Selberpflücken, Kartoffeln oder Kürbisse – das Angebot ist vielfältig. Neben dem Schlosspark, dem Westerholter Wald und der Haldenlandschaft finden die Menschen Erholung im alten Volkspark Katzenbusch, in der Sport- und Freizeitanlage Backumer Tal und vielen kleineren Grünanlagen, die durch ein großes Wegenetz miteinander vernetzt sind. Ideal zum Spaziergehen, Radfahren und Sporttreiben. Erholung und Entspannung gibt es auch in der Wellness-Oase Copa Ca Backum mit ihrer Sauna- und Wasserlandschaft.

ZEUGEN DER VERGANGENHEIT

Im Ruhrgebiet gibt es nicht nur Industriedenkmäler, die von Kohle und Stahl erzählen, sondern auch weitere historische Baudenkmäler, die von einer bewegten Vergangenheit zeugen. Herten wartet dabei gleich mit zwei Schlössern auf. Das Wasserschloss Hertens steht inmitten eines 30 Hektar großen alten englischen Landschaftsparks. Mit über 200 Baumarten bietet die Parklandschaft vielseitige Naturerlebnisse, z. B. mit der großen Narzissenwiese, blühenden Rhododendren und seltenen Baumarten. Ein grünes Paradies inmitten der Stadt!

Das Schloss Westerholt ist Stammsitz des Grafengeschlechts derer zu Westerholt. Im 19. Jahrhundert erbaut wurde es Anfang der 1990er Jahre vollständig renoviert. Heute beherbergt es ein Hotel und ein Restaurant. Kostbare Ölgemälde, Stuckdecken, alte Stiche sowie ein romantischer Innenhof erinnern noch heute an den Glanz und die Atmosphäre aus vergangenen Jahrhunderten. Gleich nebenan lädt ein 18-Loch-Golfplatz zu sportlicher Betätigung in wunderschöner Umgebung ein.



Spargeldorf Scherlebeck



Schloss Hertens



Altes Dorf in Herten-Westerholt

ALTES DORF – HIER WIRD GESCHICHTE LEBENDIG

Ein weiteres Kleinod mit seinen fast 60 Fachwerkhäusern ist das Alte Dorf Westerholt. Die „Freiheit Westerholt“ gehört zu den historischen Ortskernen in Nordrhein-Westfalen. Beim Spaziergang durch die gepflegten Gassen wird Geschichte lebendig. Balkeninschriften erinnern an Gottesfurcht und Feuersbrünste. Eine Sonnenuhr verrät auch ohne Batterie die Uhrzeit. Im Heimatkabine erfahen die Besucher, wie es in den vergangenen Zeiten in Westerholt zugeht.

NEUE HORIZONTE

Im Süden der Städte Herten und Recklinghausen öffnen sich „Neue Horizonte“ für Besucher des Landschaftsparks Hoheward. Der freie Blick vom Plateau der Halde über weite Bereiche des Ruhrgebietes lässt kaum jemanden unbeeindruckt. Mittelpunkt und Wahrzeichen des Landschaftsparks ist die 160 Hektar große und 152 Meter hohe Halde Hoheward mit ihrem Horizontobservatorium. Am Fuße der Halde befindet sich im historischen Kauenkomplex der ehemaligen Zeche Ewald das Besucherzentrum für den Landschaftspark. Hier wandeln die Besucher dank einer interaktiven Ausstellung auf den Spuren der Zeit. Erleben Sie, was es mit der Horizontastronomie der Halde auf sich hat. Hier erhalten Sie auch Tipps zu den regionalen Freizeit- und Tourismusangeboten. Weitere Informationen: www.landschaftspark-hoheward.de



Schloss Westerholt



Obelisk und Horizontobservatorium auf der Halde Hoheward

SIE WÜNSCHEN WEITERE INFORMATIONEN?

DAS TEAM DER HERTENER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG:



Peter Brautmeier

Fachbereichsleitung Wirtschaft und Arbeit

Geschäftsführung Hertener Technologie- und Vermögensgesellschaft (HTVG)

Tel. (0 23 66) 303-262

Mail: p.brautmeier@herten.de



Michael Blume

Bereichsleitung Wirtschaftsförderung

*Unternehmensbetreuung,
Gewerbeflächenentwicklung*

Tel.: (0 23 66) 303-614

Mail: m.blume@herten.de



Frauke Wiering

*Unternehmensbetreuung,
Gewerbeflächen, Öffentlichkeitsarbeit*

Tel.: (0 23 66) 303-617

Mail: f.wiering@herten.de



Brigitte Berkau

*Unternehmensbetreuung,
Fördermittelberatung, Netzwerkarbeit*

Tel.: (0 23 66) 303-616

Mail: b.berkau@herten.de



Monika Fischer

*Informationen zu Gewerbeimmobilien,
Assistenz*

Tel.: (0 23 66) 303-400

Mail: m.fischer@herten.de



Dieter Kwapis

*ZukunftsZentrum Herten
Technologieförderung*

Tel.: (0 23 66) 305-286

Mail: d.kwapis@herten.de



Heidi Wiecha

Anwenderzentrum h2herten

Tel.: (0 23 66) 188-971

Mail: h.wiecha@herten.de

Postanschrift: Stadt Herten, FB 2.2 – Wirtschaftsförderung, Kurt-Schumacher-Str. 2, 45697 Herten